

Ausstellungstipps

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **103 (2016)**

Heft 10: **Behauster Schatten : der Raum der Hülle**

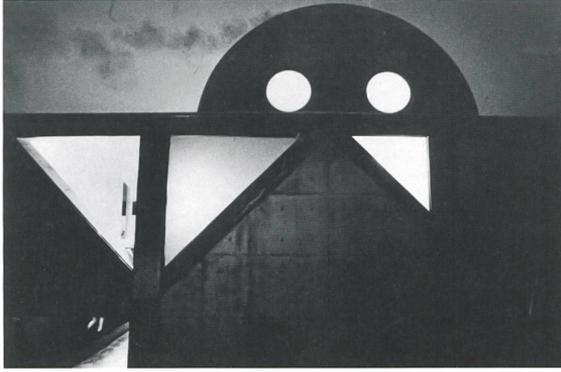
PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ausstellungshinweis
On the Thresholds of Space-Making: Kazuo Shinohara
ETH Zürich Hönggerberg

Bis 21. Oktober 2016
ausstellungen.gta.arch.ethz.ch

Über den Umweg von St. Louis in Missouri gelangt nun eine Ausstellung zu Japans Meister des architektonischen Raums in die Schweiz. Das Werk von Kazuo Shinohara (1925–2006), dem wir unlängst ein Heft gewidmet haben (wbw 12–2015), erfreut sich nicht nur in der Schweiz einer grossen Fangemeinde; seine Bauten sind durch eine enorme Ausdruckskraft auch für weniger Eingeweihten verständlich. Shinoharas bisweilen kryptische Kanonisierung des eigenen Werks in vier «Stile» hat dazu

geführt, dass seine Arbeiten entweder scholastisch oder nur oberflächlich rezipiert worden sind. Seng Kuan, der die Ausstellung in St. Louis kuratiert hat, ist es zu verdanken, dass Shinoharas Bauten nun über andere, architektonische und thematische oder sogar typologische Querbezüge gelesen werden können. Die beiden Kuratoren des gta, Fredi Fischli und Niels Olsen, haben diesem Setting eine weitere Ebene hinzugefügt. Gezeigt wird eine Auswahl von Shinoharas Reisefotos (im Archiv wären es Tausende!), die den «harten» Konzeptionisten und Denker von einer weicheren Seite zeigen: als Anthropologen der Architektur, der ein besonderes Gespür für den symbolischen Ausdruck des Sozialen entwickelt hat. — tj

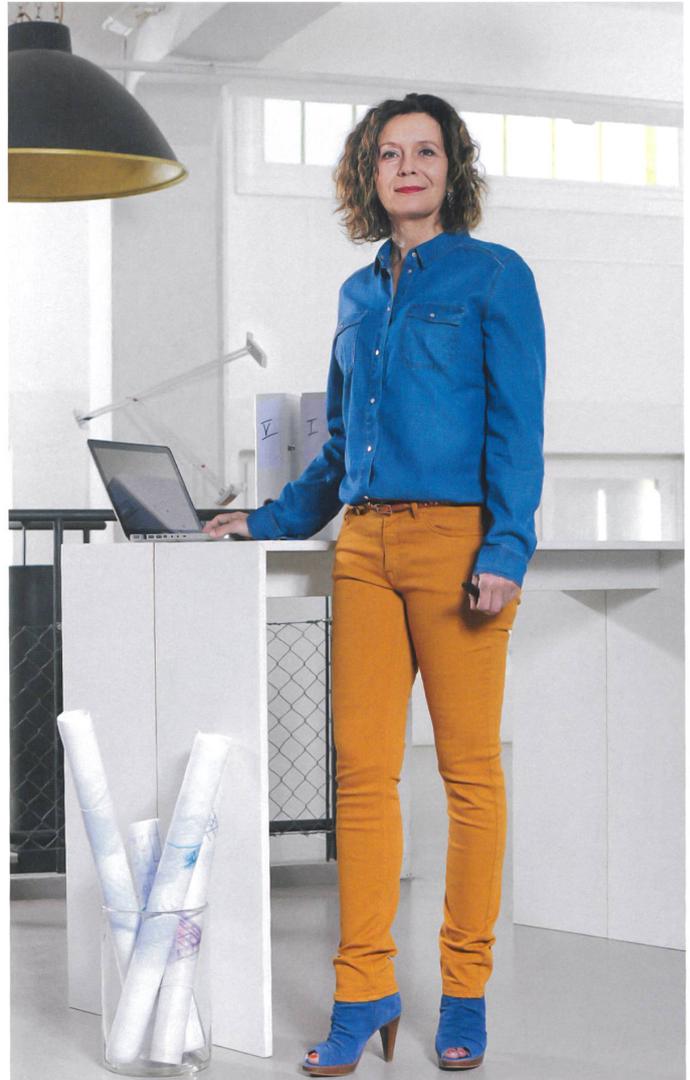


Ausstellungshinweis
Bilderwahl! Architektur im Bild
Kunsthhaus Zürich

Bis 11. Dezember 2016
www.kunsthhaus.ch

Wo eine barocke Fassade zu erwarten wäre, klappt ein Trümmerberg: ein dramatisches Augenblicksbild der eingestürzten Dresdner Kreuzkirche, dargestellt in der präzisen und anmutigen Malweise der Vedutenmalerei.

Der Gegensatz zwischen Form und Inhalt der Darstellung erhöht die Spannung des Geschehens, das die spätere Geschichte des barocken Dresden vorwegnimmt. Solche Dramatik ist eher die Ausnahme in der von Manuela Reissmann konzipierten Ausstellung. Die Kuratorin wählte aus der Sammlung höchst unterschiedliche Werke, klassische Stadtveduten aus dem 18. Jahrhundert ebenso wie Bilder von Vincent van Gogh, Max Ernst oder Thomas Struth. Gemeinsam ist allen die Auseinandersetzung entweder mit gebautem Raum oder mit Architektur als visionärer Vorstellung. Das Kunstwerk ist dabei nie lediglich Abbild, sondern ein Werk, das nach eigenen Regeln Realität schafft. Architektur, das will diese Ausstellung zeigen, «ist immer auch Ausdruck sozialer Realitäten, gesellschaftlicher Ordnungen – ein Spiegel und ein Spiel ihrer Zeit, an dem sich Künstlerinnen und Künstler bis heute beteiligen.» — dk



unabhängig

«Meine Unabhängigkeit möchte ich auch in Zukunft behalten. Deshalb ist mir wichtig, dass auch mein Altersguthaben möglichst unabhängig bleibt.»

Corinne L'Epée
Verantwortliche Finanz-Controlling, Ingenieurbüro



Pensionskasse der
Technischen Verbände
SIA STV BSA FSAI USIC
3000 Bern 14
T 031 380 79 60
www.ptv.ch

aufmerksam · unabhängig · verantwortungsbewusst